LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN 6. Wahlperiode

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Herkunft der Täter benennen

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf sicherzustellen, dass künftig die Behörden in Mecklenburg-Vorpommern in allen Verlautbarungen, bei denen es um Straftaten geht, die Nationalität bzw. Staatsangehörigkeit der Täter und/oder der Tatverdächtigen benannt wird.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Die Bürger Mecklenburg-Vorpommerns haben zunehmend das Gefühl, dass mit der massenhaften Einwanderung von Fremden in unser Land die Straftaten rasant ansteigen. Daher ist es dringend geboten, durch die Benennung der Herkunft der Täter und/oder Tatverdächtigen dafür Sorge zu tragen, dass die Bürger umfassenden Einblick über die Straftatenentwicklung erhalten.